

Paper Reference(s) 9GN0/01
Pearson Edexcel Level 3 GCE

German

Advanced

PAPER 1: Listening, Reading and Translation

Text Booklet

**DO NOT RETURN THIS BOOKLET WITH
THE QUESTION PAPER.**

Contents

Page

3	Question 5
4	Question 6
5	Question 7
6–7	Question 8
8–9	Question 9
10	Question 10

Question 5

Ein entscheidender Beitrag

Immer mehr Deutsche türkischer Herkunft leisten einen entscheidenden Beitrag zur deutschen Gesellschaft, ob in Film, Politik oder Kunst. Nazan Eckes ist beispielsweise seit Jahrzehnten eine der bekanntesten Fernsehmoderatorinnen Deutschlands. Die Tochter türkischer Gastarbeiter präsentiert Magazine und große Unterhaltungsshows und sitzt seit einigen Jahren auch im Integrationsbeirat der Bundesregierung.

Ein weiteres Beispiel ist Emine Sevgi Özdamar. Seit 1986 lebt die berühmte Autorin in Berlin und schreibt ihre Bücher auf Deutsch. Sie kam mit 18 ins Land, um am Theater zu arbeiten. Jedoch verdiente sie anfangs ihr Geld in einer Firma am Fließband. Heute ist sie Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Es ist verständlich, dass die Liste bedeutender türkischer Personen länger wird, da sie einen größeren Anteil der Gesamtbevölkerung ausmachen, aber dennoch wird auch bei ihnen von Integrationsproblemen berichtet. Die Tatort-Schauspielerin Sibel Kekilli, Tochter türkischer Gastarbeiter, bemängelt neben der Bezahlung in erster Linie die begrenzte Auswahl an Rollen, die sie angeboten bekommt.

Question 6

Ja, ich bin sitzengeblieben

Sven, Gymnasiast (18):

Ich bin in der 8. Klasse wegen Französisch durchgeflogen und habe größtenteils vom Sitzenbleiben profitiert.

Den Stoff der anderen Fächer nachzuholen, war für mich ein Gewinn. Anfangs erzielte ich in allen Fächern gute Noten, da ich manches noch vom Vorjahr wusste. Obwohl oft gesagt wird, dass Sitzenbleiben das Selbstbewusstsein eines Schülers negativ beeinträchtigen würde, genoss ich meine endlich guten Leistungen und gewann eher an Selbstsicherheit. Das erleichterte mir den Umgang mit Leistungsdruck und ich empfand weniger Angst vor Klausuren.

Zuerst dachte ich soziale Hürden nehmen zu müssen, aber älter als die anderen zu sein, grenzte mich nicht unbedingt ab. Aber mit einem Jahr mehr Erfahrung hatte ich auch einen Vorsprung. Freunde fand ich schnell, weil ich mich auf die neue Situation einließ. Als großen Vorteil empfand ich den Wechsel der Lehrer. Jene, die mich als schlechten Schüler abgestempelt hatten, waren weg und ich bekam eine neue Chance.

Question 7

Rettet die Bienen

Nachdem das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Bayern erfolgreich war, versucht nun das Nachbarbundesland Baden-Württemberg sein Glück und organisiert unter dem gleichen Motto sein eigenes Referendum. Ziel ist es, die Artenvielfalt generell zu erhalten und Politiker aufzufordern, eine ökologische Landwirtschaftsweise per Gesetz durchzusetzen. Damit man diese Ziele erreicht, soll ein Viertel aller Flächen nachhaltig gewirtschaftet werden, der Einsatz von Pestiziden halbiert und Obstwiesen geschützt werden. Kein anderes Bundesland baut so viele Äpfel und Birnen an.

Um einen Antrag auf ein Referendum zu stellen, werden zuerst 10.000 Unterschriften benötigt. Damit diese Initiative zum Schutz der Umwelt erfolgreich ist, müssen 8 % der Bevölkerung Baden-Württembergs zustimmen. Um teilzunehmen, kann man sich das Formular entweder online herunterladen oder zu einem bestimmten Zeitraum ins Rathaus gehen und dort direkt unterschreiben. Bei Erfolg stimmt anschließend der Landtag über den Gesetzentwurf ab.

Im bayerischen Referendum 2019 gab es eine Rekordbeteiligung, was zeigt, wie wichtig regionale und nachhaltige Landwirtschaft für die Menschen ist. Das Gesetz ist nun nach Gesprächen mit dem Bauernverband, der kritisch bleibt, in Kraft getreten.

Question 8

Die Stadt der Kinder

Ben war mit seinen Gedanken überhaupt nicht bei der Sache. Jennifer und Miriam hatten schließlich darauf gedrängt, zu ihm zu kommen und Mathematik zu üben. Und Ben hat sich seinem Schicksal gefügt. Aber er musste ständig an sein Computerspiel denken. Warum funktionierte es nicht? Noch nie war während des Spiels der Zauberer verschwunden und damit das Spiel beendet. Sooft er den Computer ausschaltete, um ihn neu zu starten und das Spiel ein weiteres Mal zu laden: Die Fehler im Spiel wurden größer. Jetzt war nicht nur der Zauberer verschwunden, sondern es waren auch keine Autos mehr auf dem Bildschirm. Nur die kleine Figur, die mit dem Controller zu steuern war, hopste noch durch die Computerwelt. Nichts ging mehr. Das Spiel stand still.

„Mensch, Ben. Wie geht denn diese Aufgabe? Du hörst mir überhaupt nicht zu“, klagte Jennifer. „Ich denke, wir lernen zusammen?“

„Ja, du erklärst das gar nicht richtig“, fing nun auch Miriam an zu moseern. Wenn sie schon keinen Spaß mehr haben sollte, wollte sie wenigstens auch ein bisschen was für die bevorstehende Mathearbeit mitbekommen.

(continued on the next page)

8 continued.

Aber daran war gar nicht zu denken. Ben murmelte nur unverständlich einige Formeln vor sich hin. Dabei schielte er mit einem Auge auf seinen Computer.

„Ich hol mir mein Trikot von Frank wieder“, sagte er schließlich. „Das Spiel ist total kaputt.“

„Oh Mann“, stöhnten die Mädchen wie aus einem Munde.

Question 9

Arbeitslosigkeit nach der Wende

Das Thema Arbeitslosigkeit im vereinten Deutschland wird weiterhin diskutiert. Der Zugang zum Arbeitsmarkt entscheidet über die Verteilung von Erwerbs- und Lebenschancen. Wer arbeitet, hat in der Regel nicht nur ein höheres Einkommen, sondern kann auch mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Umgekehrt ist Arbeitslosigkeit für die Betroffenen und ihre Angehörigen mit vielen Problemen verbunden.

Im Herbst 2009 waren in Gesamtdeutschland nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit rund 3,4 Millionen Menschen arbeitslos. Auch 20 Jahre nach der Einheit ist die Arbeitslosenquote in Ostdeutschland immer noch fast doppelt so hoch wie in den alten Bundesländern.

Nach der Wende wuchs die Wirtschaft in den alten Bundesländern und die Arbeitslosigkeit sank, nachdem viele Firmen im Westen vom Wiederaufbau Ost profitiert hatten. Jedoch verloren in den neuen Ländern im Zuge einer rasanten Deindustrialisierung innerhalb weniger Jahre mehrere Millionen Menschen ihren Arbeitsplatz. Vor allem waren Weimar, die Uckermark und das Altenburger Land besonders betroffen.

(continued on the next page)

9 continued.

Die plötzliche Entlassung von Millionen von Arbeitskräften nach der Wende verursachte in den neuen Ländern die sogenannte „Umbruchsarbeitslosigkeit“. Die Politik reagierte mit umfassenden Maßnahmen, um Arbeitsplätze zu schaffen. Vor allem Kurzarbeits- und Vorruhestandsregelungen sollten dem Arbeitsmarkt helfen. Trotzdem stieg die Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern stetig und die Zahl der Arbeitslosen im Osten überstieg das westdeutsche Niveau konstant um das Doppelte.

Während sich die Höhe der Arbeitslosigkeit in Ost- und Westdeutschland immer noch deutlich unterscheidet, gibt es auch Gemeinsamkeiten: So betrifft diese in beiden Teilgesellschaften immer vor allem die gleichen Personengruppen wie Frauen, ältere Arbeitskräfte und gering Qualifizierte. Zudem bleibt die Langzeitarbeitslosigkeit ein zentrales Problem.

Auch 20 Jahre nach der Wiedervereinigung ist das Problem der Arbeitslosigkeit in Ostdeutschland vorhanden und Experten glauben, dass es nochmal zwanzig Jahre dauern wird, bis sich der ostdeutsche Arbeitsmarkt angepasst hat.

Question 10

In den meisten Teilen Österreichs wird Sankt Nikolaus, der am 6. Dezember die Kinder besucht, von einem hässlichen Monstrum namens **Krampus** begleitet. Diese wilden Figuren sehen in ihren Kostümen und aus Holz geschnitzten Masken ganz furchterregend aus. Bei dieser Tradition soll der Nikolaus die braven Kinder beschenken und sein Helfer die bösen Kinder bestrafen.

In der Vergangenheit hatten sie große Glocken an Ketten um sich gebunden, sodass man sie schon von weitem hören konnte, wenn sie durch das Dorf liefen, wie es in vielen Regionen noch heute üblich ist. Unter den Masken stecken oft Jugendliche, die großen Spaß haben, Einwohner zu erschrecken und anderen Jugendlichen mit Stöcken nachzurennen.

SOURCE INFORMATION:

Ein entscheidender Beitrag

<https://de.qantara.de/inhalt/erfolgreiche-deutschtuerken-in-deutschland>

Rettet die Bienen

<https://www.bund-bawue.de/themen/natur-landwirtschaft/volksbegehren-artenschutz-rettet-die-bienen/volksbegehren-artenschutz-rettet-die-bienen/>

Die Stadt der Kinder

Die Stadt der Kinder by Andreas Schlueter © 27. Auflage
2020, 1998 dtv Verlagsgesellschaft mbH&Co. KG,
Muenchen

Arbeitslosigkeit nach der Wende

<http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-einheit/lange-wege-der-deutschen-einheit/47242/arbeitslosigkeit?p=all>

Translation based on:

<https://www.mein-oesterreich.info/brauchtum/krampus.htm>